

Nachbehandlung

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, erhalten Sie im Anschluss an die Operation eine abgestimmte Pflege und bereits während Ihres Krankenhausaufenthaltes eine spezielle Physiotherapie. Unser Sozialdienst unterstützt Sie bei der Organisation einer ambulanten oder stationären Rehabilitation.

Im Bedarfsfall können Sie vor oder anstatt einer Rehabilitation ein spezielles stationäres Behandlungsprogramm für ältere Patienten, die sog. „Geriatrische Komplexbehandlung“, direkt im Haus erhalten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen einen Nachuntersuchungstermin in unserer Klinik an.



Städtisches Klinikum
Dresden

Städtisches Klinikum Dresden

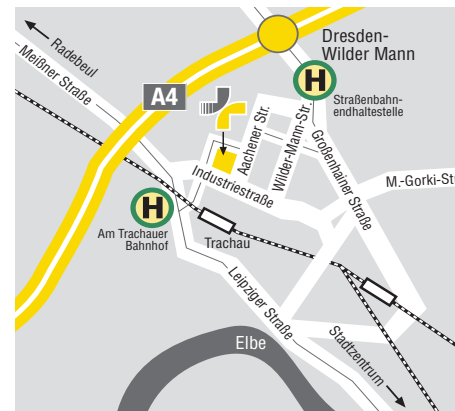
Standort Neustadt/Trachau
Industriestraße 40
01129 Dresden
www.klinikum-dresden.de

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie

Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med Jan Heineck
Sekretariat: Kerstin Neumüller
Telefon: 0351 856-2002
Telefax: 0351 856-2000
E-Mail: kerstin.neumueller@khdn.de

Notfallzentrum Aufnahme

Telefon: 0351 856-2380



Stand: Oktober 2017



Städtisches Klinikum
Dresden



Endoprothetik – Das künstliche Hüft- und Kniegelenk

Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-
und Orthopädische Chirurgie
am Standort Neustadt/Trachau

www.klinikum-dresden.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Gelenkabnutzung (Arthrose) von Hüfte und Knie ist eine Erkrankung, die im fortgeschrittenen Stadium häufig mit starken Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verbunden ist. Bleiben konservative, gelenkerhaltende oder medikamentöse Therapiemaßnahmen erfolglos, kann der Einsatz eines künstlichen Gelenks sinnvoll sein. Ziel ist die Wiederherstellung der Gelenkfunktion und eine langfristige Schmerzfreiheit, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Der Kunstgelenkeinsatz an Hüfte und Knie ist ein weit verbreitetes Behandlungsverfahren bei fortgeschrittener Arthrose. Maßgebend für den Einsatz eines Gelenkersatzes ist eine individuelle, auf den einzelnen Patienten abgestimmte Versorgung mit modernsten Verfahren und Implantaten.

Zur Planung der Operation bieten Ihnen die Operateure **dienstags und donnerstags** spezielle **Sprechstundentermine** an.

Als besonders erfahrene Operateure für die Endoprothetik führen der Chefarzt und/oder der Oberarzt für spezielle orthopädische Chirurgie die Operation durch.



Chefarzt
PD Dr. med. Jan Heineck



Oberarzt
Dr. med. Tilo Meyer

Leistungen am Standort Neustadt/Trachau

- Standardisierte Erstoperationen des Gelenkersatzes an der Hüfte und am Knie
- Wechseloperationen an Knie und Hüfte bei verschlissenen Endoprothesen

Hüftgelenk

- Zementfreie, teilzementierte oder zementierte (Erst)Implantation der Hüftendoprothese unter spezieller Berücksichtigung des Patientenalters
- Kompletter Wechsel oder Austausch einzelner Komponenten bei Abnutzung oder Lockerung
- Verwendung von Sonderprothesen bei prothesennahen Knochenbrüchen (periprotehtische Fraktur)
- Behandlung bei Infektsituationen

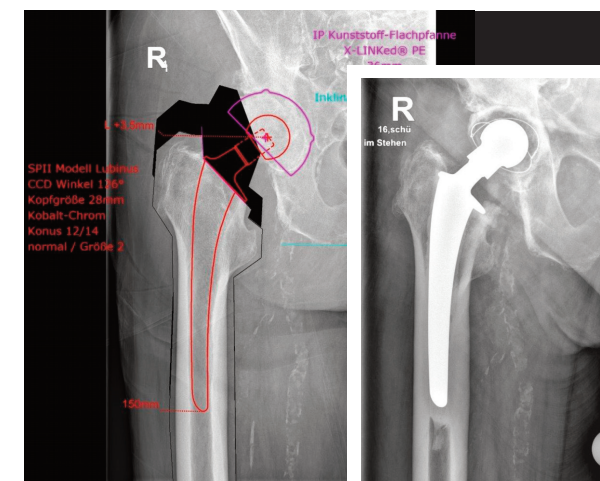
Kniegelenk

- Zementfreies oder zementiertes Einsetzen von Prothesen am Knie bei altersbedingter und/oder unfallbedingter Abnutzung nach Ausschöpfung gelenkerhaltender Verfahren
- Ausgleich von Achsabweichungen des Beines durch Verwendung spezieller Implantate
- Verwendung von Sonderprothesen bei prothesennahen Knochenbrüchen/knöchernen Defektsituationen
- Behandlung bei Infektsituationen

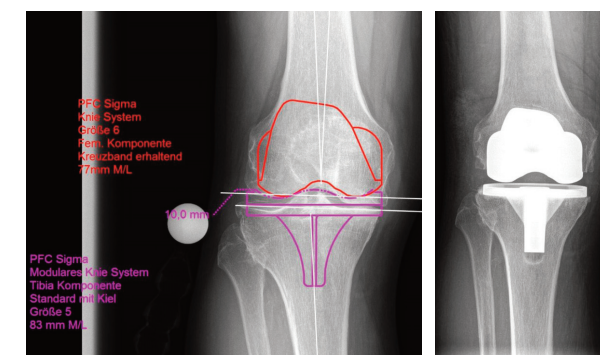
Computergestützte OP-Planung

Wir führen bei jedem Patienten eine standardisierte computergestützte Planung der Operation durch.

Mittels einer speziellen Markierung auf Ihrem Röntgenbild legen wir im Voraus die Art und Größe der Prothese am Computer fest, um so präziser operieren zu können.



OP-Planung und eingesetzte Hüft-Endoprothese (zementiert)



OP-Planung und eingesetzte Knie-Endoprothese